

3.1 Die Konjugation (Beugung des Verbs)

Wie die Substantive weisen auch die Verben verschiedene Formen auf (z. B. *clamat* – „er/sie/es ruft“; *clamant* – „sie rufen“). Die verschiedenen Formen eines Verbs nennt man seine Konjugation.

3.2 Die Personen

Wie im Deutschen gibt es auch im Lateinischen 3 Personen:

	Singular	Plural
1. Pers.	ich	wir
2. Pers.	du	ihr
3. Pers.	er/sie/es	sie

3.3 Der Infinitiv

Der Infinitiv ist die Grundform des Verbs, z. B. *clamare* („rufen“ / „zu rufen“); er ist hinsichtlich der Person nicht bestimmt; man erkennt ihn an der Endung *-re*.

Der Infinitiv zu *est* („er/sie/es ist“), *sunt* („sie sind“) lautet *esse* („sein“ / „zu sein“).

3.4 Der Präsensstamm

Man erhält den Präsensstamm, indem man vom Infinitiv Präsens die Infinitivendung *-re* und – bei der konsonantischen Konjugation – den Bindevokal *-e-* abstreicht. Man unterscheidet vier Präsensstämme:

<i>clamā -re</i>	a-Konjugation
<i>studē -re</i>	e-Konjugation
<i>audī -re</i>	i-Konjugation
<i>ág-e -re</i>	konsonantische Konjugation

Welcher Konjugation ein Verb auf *-ere* angehört, erkennt man am Infinitiv Präsens in Verbindung mit der 1. Person Singular Präsens (siehe 3.7):

Endung des Inf.	Endung der 1. Sg. Präs.	Konjugation
<i>-ēre</i>	<i>-eō</i>	e-Konjugation
<i>-ere</i>	<i>-ō</i>	konsonantische

3.5 Der Indikativ

Der Indikativ (Wirklichkeitsform) ist die Verbform, die in Aussagesätzen steht wie: *Marcus ridet*. – „Markus lacht.“

3.6 Die Bildung des Indikativ Präsens Aktiv

Der Indikativ Präsens Aktiv (z. B. *clamo* – „ich rufe“) wird gebildet mit dem **Präsensstamm + Personalendung** (siehe die Tabelle unter 3.7, letzte Spalte).

Bei der a- und e-Konjugation werden im Präsens die Personalendungen unmittelbar an den Präsensstamm gehängt; bei der i- und konsonantischen Konjugation tritt dagegen in einigen Formen ein Bindevokal (e, i oder u) zwischen Präsensstamm und Personalendung.

3.7 Der Infinitiv und Indikativ Präsens Aktiv

	a-Konjugation	e-Konj.	i-Konj.	kons. Konj.	esse	Endg.
Inf.	clamā-re (zu) rufen	studē-re	audī-re	ág-e-re	esse	-re
Sg. 1.	clamō ich rufe	stúdeō	aúdiō	agō	sum	-ō/-m
2.	clamās du rufst	studēs	audīs	ag-i-s	es	-s
3.	clamat er ruft	stude-t	audi-t	ag-i-t	est	-t
Pl. 1.	clamā-mus wir rufen	studē-mus	audī-mus	ág-i-mus	sumus	-mus
2.	clamātis ihr ruft	studētis	audītis	ág-i-tis	estis	-tis
3.	clama-nt sie rufen	stude-nt	aúdi-u-nt	ag-u-nt	sunt	-nt

clamō ist aus *clamāō* zusammengesogen. – Der kurze Bindevokal *i* wird vor *r* zu *e*.

3.8 Der Imperativ Präsens Aktiv

	a-Konjugation	e-Konj.	i-Konj.	kons. Konj.	esse	Endg.
Sg. 2.	clamā rufe!	studē	audī	ag-e	es	-/-e
Pl. 2.	clamā-te ruft!	studē-te	audī-te	ág-i-te	es-te	-te

Der Imperativ ist die Befehlsform. Der Imperativ Singular sieht aus wie der Präsensstamm; bei der konsonantischen Konjugation wird allerdings ein *-e* angehängt.

3.9 Der Vokativ (Anredefall)

Der Vokativ wird in allen Deklinationen wie der Nominativ gebildet. Nur bei den Wörtern der o-Deklination auf *-us* lautet der Vokativ anders: Er endet auf *-e*; z. B.:

Cur clamas, Marce?

Warum rufst du, Markus?

Bei den Wörtern der o-Deklination, deren Stamm auf *i* endet, wird das Vokativ *e* mit dem *i* verschmolzen: So wird *Lucie* zu *Luci*.

3.10 Der Infinitiv als Subjekt und Objekt

Der Infinitiv kann a) Subjekt sein, das heißt auf die Frage „wer oder was?“ antworten; er kann aber auch b) Akkusativobjekt sein, das heißt auf die Frage „wen oder was?“ antworten:

a) **Ridere** placet.

Lachen gefällt.
Zu lachen gefällt.

b) Marcus **ridere** dubitat.

Marcus zögert **zu lachen**.